



AHAUS-BOCHOLT

www.radiologie-westmuensterland.de







Bei unserem Team aus Ärzten und medizinischen Fachkräften rund um unsere leitenden Ärzte Dr. med. Martin Krüger, Iryna van der Most und Dr. med. Georg Fischbach sind Sie in erfahrenen Händen.

Wir freuen uns darauf, Sie an unseren Standorten begrüßen zu dürfen.

Röntgen in Bocholt Tel. 0 28 71 - 2 90 40 Röntgen in Ahaus Tel. 0 25 61 - 99 23 160



RADIOLOGIE AHAUS-BOCHOLT

Digitales Röntgen

in Bocholt und Ahaus

Analoges und digitales Röntgen

Vorteile

Strahlenbelastung

Liebe Patientin, lieber Patient,

um Ihnen eine optimale Behandlung zukommen zu lassen, auch über die Kassenleistungen hinaus, bemühen wir uns, auf Ihre individuellen Bedürfnisse einzugehen. Wir sind immer auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand, bilden uns regelmäßig fort und sind so in der Lage, innovative Lösungen und Behandlungsmöglichkeiten anzubieten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen an der Anmeldung oder an Ihren behandelnden Arzt.

Praxisleitbild

In unserer Praxis begleiten wir alle Patienten mit Freundlichkeit und Kompetenz. Neueste digitale Technologien und ein systematischer Austausch zwischen unseren Ärzten gewährleisten eine optimale Qualität in Diagnostik und Behandlung.

Bocholt: MRT | CT | Röntgen Knochendichtemessung | Mammographie

Ärztehaus II am St. Agnes-Hospital Barloer Weg 127a • 46397 Bocholt Tel. 0 28 71 - 2 90 40

Fax 0 28 71 - 2 90 45 55

Ahaus: MRT | CT | Röntgen | Nuk Mammographie | Orthovolttherapie

St. Marien-Krankenhaus Ahaus Wüllener Straße 101 • 48683 Ahaus

Tel. 0 25 61 - 99 23 160 Fax 0 25 61 - 99 23 166

Bocholt:

Nuklearmedizin

St. Agnes-Hospital Barloer Weg 125 • 46397 Bocholt

Tel. 0 28 71 - 2 90 43 00 Fax 0 28 71 - 2 90 43 10

Mammographie-Screening

Kreis Borken

Screening-Büro: Tel. 0 28 71 - 2 90 44 00

Info-Telefon:

Tel. 0 25 1 - 9 29 50 00







Röntgen in Bocholt und Ahaus

In Vreden arbeitet die Praxis digital mit Speicherfolie, die in einem Auslesegerät mit Hilfe eines Lasers ausgewertet wird. Aus dem digitalen Signal erstellt ein Computer ein Röntgenbild.

Es wird auf einem Monitor betrachtet und beurteilt. **Es werden keine umweltschädlichen Röntgenfilme mehr erstellt.** Eine Nachverarbeitung eventuell fehlbelichteter Aufnahmen wird möglich.

In Bocholt und Ahaus stehen die Aufnahmen des volldigitalen Röntgensystems sofort für eine diagnostische Beurteilung zur Verfügung. Dieses verkürzt die Untersuchungszeit.

Die neue "Flachdetektor"-Technologie ist im Vergleich zu allen herkömmlichen Methoden deutlich empfindlicher und ermöglicht eine schnellere Durchführung der Untersuchung. Das bedeutet eine verkürzte Wartezeit. Die hohe Bildqualität in Verbindung mit den neuen Möglichkeiten der Bildverarbeitung führt zu einer Verbesserung der diagnostischen Information. Die Aufnahmen werden digital erstellt. Der große Unterschied zum Röntgenfilm ist die bessere Nachbearbeitung und die Integration in den Ablauf eines Krankenhauses oder in einer Arztpraxis.



Röntgengerät PHILIPS Essenta DR im Ärztehaus II in Bocholt



Die Vorteile des digitalen Röntgens

Digitales Röntgen hat große Vorteile im Ablauf. Früher musste man Röntgenbilder nach der Aufnahme entwickeln. Analog tätige Praxen erkennt man am Geruch der Essigsäure.

Durch die digitale Radiologie stehen die Bilder sofort zur Verfügung. Das Röntgenbild ist an jedem PC zu beurteilen.

Die Röntgenbilder können an der sog. Workstation nachbearbeitet werden. Man erspart sich dadurch Wiederholungsaufnahmen. Digitale Röntgenbilder benötigen meist, je nach Gerät, weniger Strahlung.



